

Pressemitteilung

Fachhochschule Köln

Petra Schmidt-Bentum

12.01.2005

<http://idw-online.de/de/news96489>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik, Maschinenbau, Verkehr / Transport, Wirtschaft
überregional

"Focus auf Astra" - 2. Fahrzeugtechnisches Kolloquium des Instituts für Fahrzeugtechnik der FH Köln

Das 2. Fahrzeugtechnische Kolloquium bietet einen Einblick in die Entwicklung der Kompaktklassen-Fahrzeugtechnologie und endet mit der Live-Präsentation der Fahrzeuge Montag, 17. Januar 2005, um 17.00 Uhr im Ingenieurwissenschaftlichen Zentrum der FH Köln in Köln-Deutz

Am Montag, 17. Januar 2005, um 17.00 Uhr laden das Institut für Fahrzeugtechnik der Fachhochschule Köln und der VDI, Kölner Bezirksverein, Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik zum 2. Fahrzeugtechnischen Kolloquium um 17.00 Uhr in das Audimax des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Hochschule in Köln-Deutz ein (Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln). Ziel des Kolloquiums ist es, die Kooperation zwischen industrieller Entwicklung und wissenschaftlicher Arbeit an der Hochschule anzuregen und weiter zu entwickeln.

Die deutsche Fahrzeugindustrie steht vor wichtigen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Produkte, aber auch mit Blick auf die strategische Ausrichtung der Entwicklungsaktivitäten. "Global Engineering" ist schon lange nicht mehr nur ein Schlagwort - Entwicklungsarbeiten werden durch den Aufkauf von Automobilmarken von den sogenannten "Global Playern" unter einem Dach zusammengelegt, wohl auch um Synergien zu nutzen und somit ein Fahrzeug und Plattformen kostenoptimal verteilt über den Globus gemeinsam zu entwickeln.

"Focus auf Astra" stellt zwei dieser Automobilhersteller ins Rampenlicht, die mit ihren neuen Kompaktklasse-Produkten "FordFocus" und "Opel Astra" weiterhin Fahrzeuge federführend an ihren Entwicklungsstandorten Köln und Rüsselsheim in Deutschland entwickeln. Beide Hersteller, eher bekannt für zuverlässige und preislich sehr konkurrenzfähige Automobile, möchten den Kundinnen und Kunden von heute darüber hinaus neueste Fahrzeugtechnologien bei gesteigerter Qualität bieten. Sie wollen damit den Anschluss an die Premiumprodukte ihrer Konkurrenten herstellen und sich gegenüber der französischen und der asiatischen Konkurrenz behaupten. Das 2. Fahrzeugtechnische Kolloquium möchte diese neu entwickelten Technologien in einer Fachpräsentation aus Sicht der Entwickler von FordFocus und Opel Astra näher bringen und mit einer anschließenden Live-Präsentation der Fahrzeuge in den Laboren des Instituts abrunden.

Die vier Ford- und Opel-Fachvorträge des Abends :

"Das Durashift CVT Automatikgetriebe im neuen FordFocus", Referent: Dipl.-Ing. Johann Kirchoffer (Leiter Ford Getriebeentwicklung)

"Das Fahrwerk des neuen Opel Astra - intelligente Vielfalt", Referent: Dipl.-Ing. Michael Harder (Opel Chassis Performance Integration Manager)

"Das neue KeyFree-System des FordFocus",
Referent: Dr. Christof Ludwig (Leiter Ford Komfortelektronik)

"On Top - das elektronische Fahrwerk IDS+",
Referent: Dr. Andreas Klein (Leiter Chassis Regelungssysteme aller Opel-Baureihen)

Weitere Informationen

http://www.vdi.de/vdi/tsv/r_veranstaltungen_details/index.php?ID=1023846

